

Entdecken Sie die Welten Ecuadors! 17 Tage Rundreise und 5 Tage Galapagos oder Küste

1: Ankunft in Quito, Transfer zum Hotel Plaza Sucre

Willkommen in Ecuador! Wir werden vom Flughafen abgeholt und ins Hotel Plaza Sucre gebracht, im Herzen der Altstadt Quitos, die 1978 als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde. Das Hotel ist nahe dem Präsidentenpalast und dem Platz der Unabhängigkeit (Plaza de la Independencia) und umgeben von Kirchen, Museen und Denkmälern. Es ist in einem schönen kolonialen Gebäude mit einem ruhigen, überdachten Innenhof untergebracht. Die Atmosphäre ist familiär und gemütlich.

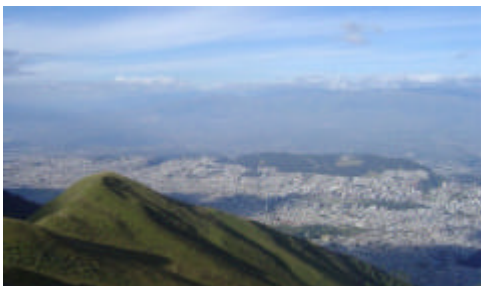


Hotel Plaza Sucre



2. Tag: City-Tour Quito, Besuch der Altstadt Quitos, Hotel Plaza Sucre

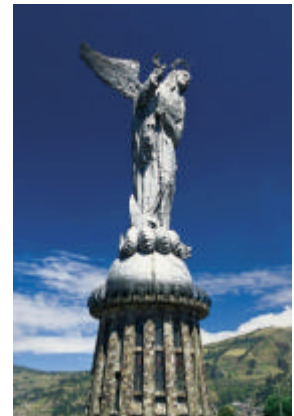
Für einen Überblick über die Geschichte (die Inkazeit, die spanische Invasion, die Kolonialzeit und die Unabhängigkeit) und Gegenwart Ecuadors und einen Überblick über die Stadt machen Sie eine City-Tour mit Ihrem Guide. Zu empfehlen ist der Berg ‚Panecillo‘ (das Brötchen) zwischen der Nordstadt und der Südstadt mit dem Denkmal ‚la Virgen de Legarda‘. Interessant sind außerdem der Kristallpalast und die Seilbahn (Teleférico), von der aus man einen schönen Ausblick auf Quito hat. Das Museo La Capilla del Hombre können Sie besuchen, um sich die Ausstellung des berühmten ecuadorianischen Malers Guayasamin anzusehen.



Quito von oben

Vom Hotel aus kann man auch wunderbar zu Fuß durchs alte Zentrum streifen.

Virgen de Legarda



3. Tag: Fahrt von Quito nach Otavalo über das Mitad del Mundo-Denkmal (Mitad del Mundo), Unterkunft in einer einheimischen Familie

Heute werden Sie von Ihrem Fahrer/ Guide abgeholt, der Sie mit einem privaten Wagen für die nächsten Tage begleiten wird. Sie haben noch etwas Zeit in Quito und können beim Denkmal Mitad del Mundo vorbeischaun und zum Beispiel anhand von Experimenten beweisen, dass Sie sich direkt auf dem Äquator befinden. Danach fahren Sie dann nach Otavalo weiter, wo Ihre Gastfamilie schon auf Sie wartet. Die Unterkunft für die Gäste ist separat von dem Haus der Familie, aber das Frühstück und das Abendbrot werden gemeinsam eingenommen und sind auch inklusive. Die Unterkünfte sind in den Comunidades der Indigenas,

also den einheimischen Gemeinden und die Menschen tragen normalerweise ihre traditionelle Kleidung (siehe Foto). Die Frauen sind dabei etwas traditionsbewusster als die Männer, daher sieht man selten Frauen in westlicher Kleidung, dagegen aber häufiger vor allem junge Männer in Jeans und T-shirt. Die Familien haben generell viele Kinder (wir kennen eine Familie mit 10 Kindern) und leben in sehr einfachen Häusern. Die meisten leben von der Landwirtschaft.



Indigena Familie mit Gast beim Essen

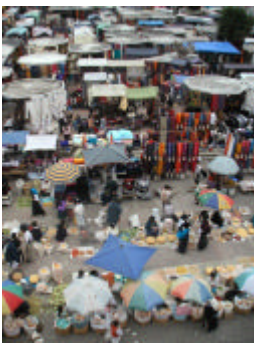


Runa Tupari – Beispiel Hütte



Runa Tupari – Beispiel Zimmer

4. Tag: Großer Markt in Otavalo (samstags), Ausflug zur Lagune Cuicocha, Unterkunft in einer einheimischen Familie



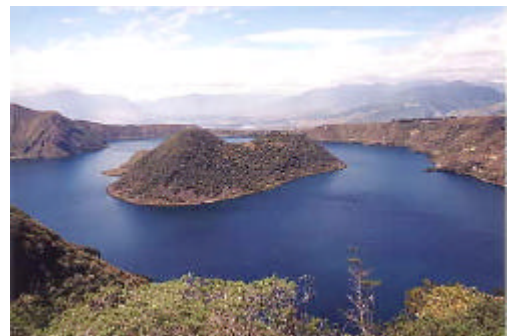
Markt in Otavalo

Der große Markttag in Otavalo ist samstags! Außer dem großen Markt mit allen möglichen Textilwaren, sollten Sie sich auch den Tiermarkt und den Lebensmittelmarkt ansehen! Das Handwerk und die Musik der Otavaleños sind weltweit bekannt. Auch wenn der Markt teilweise sehr touristisch anmutet, ist es auch für viele Einheimische der Tag, an dem sie einkaufen gehen.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Umgebung kennenzulernen. Besprechen Sie einfach den Plan des Tages mit Ihrem Fahrer/ Guide. Z.B. können Sie

einen Rundgang um den Kratersee Cuicocha machen (etwa 5 Stunden). Die

kleine Stadt Cotacachi ist auch sehr schön und sehenswert. Bekannt ist sie wegen ihrer Lederprodukte, aber auch, weil der erste indigena (indio) Bürgermeister hier gewählt wurde und immer noch im Amt ist.



Laguna Cuicocha

5. Tag: Besuch in El Angel, Paramo Andino, Fahrt nach Papallacta, Spa Termas Papallacta



An diesem Tag könnten Sie einen Ausflug zum Paramo im Naturreservat El Angel machen, ein einzigartiges Ökosystem, dass es nur in Venezuela, Kolumbien und Ecuador gibt. Man fühlt sich, als wäre man auf einem anderen Planeten, wenn man die hohen 'frailejones' - Pflanzen in der kargen

Paramo mit frailejones

Landschaft auf über 4000 Metern Höhe nebeneinander stehen sieht.

Auch wenn es in diesen Höhen etwas kühler werden kann, sollten Sie sich dieses besondere Erlebnis nicht entgehen lassen. Abends geht es dann nach Papallacta.

Ihr Fahrer/ Guide kann Ihnen viel über das Land und die Leute erzählen. Auf dem Weg von Otavalo nach Papallacta kommen Sie vorbei an Paramo-Landschaft, der außergewöhnlichen Vegetation der Anden auf über 4000 m Höhe. In Papallacta können Sie schöne Spaziergänge machen

oder sich in den heißen Quellen entspannen (alle Bäder haben unterschiedliche Temperaturen). Es gibt sogar eine Chance, den König der Anden hier zu sehen, den Kondor! Sie übernachten in komfortablen Hütten, die direkt an den Quellen gebaut wurden. So kann man zu jeder Tages- und Nachtzeit in die heißen Quellen springen!

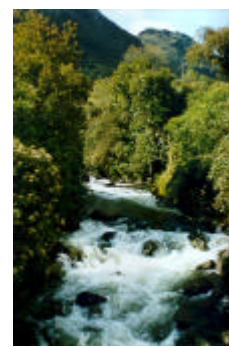
Heiße Quellen Papallacta



Cabanas Papallacta - Beispiel Unterkunft



Fluß Papallacta



6. Tag: Fahrt von Papallacta zur Regenwald Lodge Cotococha in der Nähe von Tena

Von Papallacta geht es relativ schnell bergab in den Regenwald. Über Baeza fahren Sie Richtung Ahuano und kommen dann zur Regenwald Lodge Cotococha. Nach der relativ langen Fahrt können Sie eine Weile in Ihrem schönen und geräumigen Bungalow, der in einem rustikalen traditionellen Stil gebaut ist, entspannen. Umgeben ist der Bungalow von Gärten voller faszinierender Regenwaldpflanzen. Ein leckeres Abendessen wird in einer gemütlichen Kerzenlicht- Atmosphäre serviert. Danach genießen Sie ein Willkommensgetränk und besprechen das Programm der nächsten Tage mit Ihrem lokalen, englischsprachigen Guide.

7. Tag: Ausflüge in den Regenwald von der Regenwald Lodge Cotococha aus



Cotococha Außenansicht



Cotococha Speiseraum



Cotococha Beispiel Zimmer

Das Programm in Cotococha ist sehr flexibel. Mit dem lokalen Führer wird jeden Abend das Programm für den nächsten Tag besprochen.

Es gibt die Möglichkeit Wanderungen im Regenwald zu unternehmen, mit dem Kanu zur Tierauffangstation zu fahren, lokale Gemeinden zu besuchen, Gold zu schürfen oder das Schießen mit dem Blasrohr zu üben.

8. Tag: Besuch der Auffangstation AmaZoonico, Regenwald Lodge Cotococha

Mit dem Kanu fahren Sie zur Tierauffangstation. Unterschiedlichste Vogel- und Affenarten können Sie aus der Nähe sehen und sich von den freiwilligen Helfern aus aller Welt etwas zur Philosophie der Auffangstation erklären lassen.

In der Lodge können Sie gemütlich auf dem Balkon sitzen und entspannen oder sogar im großen Weißwasserfluss Napo schwimmen. Passen Sie aber auf die Strömungen auf!



Tamarin-Affe

9. Tag: Transfer von der Regenwald Lodge Cotococha nach Baños, Hotel Floresta

Von Cotococha geht es über Tena und Puyo nach Baños. Dort werden Sie in dem schönen Hotel Floresta erwartet. In Baños können Sie die Stadt erstmal auf eigene Faust erkunden, bis Sie am folgenden Tag Ihren Fahrer/ Guide wiedertreffen und je nach Belieben Ausflüge machen können.

Die Zimmer des Hotels sind um einen offenen Innenhof mit schönem Garten angelegt. Hängematten laden zum Entspannen ein.



Hotel La Floresta – Beispiel Zimmer



Hotel Floresta – Außen



Hotel Floresta – Innenhof

10. Tag: Tag zur freien Gestaltung in Baños, Optionen: Ausflug mit dem Mountainbike, Wasserfall Pailon del Diablo, entspannen in den heißen Quellen

In Baños ist die Atmosphäre entspannt, das Klima ideal und der tropische Regenwald nur ein paar Kilometer entfernt! Sie können hier sehr schön wandern und haben sogar eine gute Chance den Vulkan Tungurahua in Aktion zu sehen.

Es gibt Vieles, was man in Baños machen kann: in den heißen Quellen entspannen, eine Fahrradtour Richtung Regenwald machen und auf dem Weg den Wasserfall 'el Pailón del Diablo' besuchen oder mit einer Art Seilbahn über eine Schlucht fahren.

11. Tag: Fahrt von Baños nach Riobamba

Heute geht es nach Riobamba. Auf dem Weg können Sie jederzeit aussteigen, Fotos machen und gerne auch ein Stück wandern. Die Sicht ist bei gutem Wetter fantastisch. Da Riobamba auf 2750m liegt, kann es nachts relativ kalt werden! Von Riobamba aus hat man eine sehr schöne Sicht auf den Chimborazo (6310 m) und einige andere Vulkane. Sie übernachten in dem gemütlichen Hotel Rincón Alemán.



„Rincón Alemán“, Außenansicht



„Rincón Alemán“ – Beispiel Zimmer



El Chimborazo (6310 m)

12. Tag: Reise von Riobamba nach Cuenca, Option: Besuch der bedeutenden Inkaruinenstätte Ingapirca, Hotel San Andres

Von Riobamba geht es nach Cuenca. Auf dem Weg kommen Sie an Ingapirca vorbei, der größten Inkaruinenstätte und Sie können eine Pause machen um mehr über die Inkas und ihre Lebensweise zu erfahren.

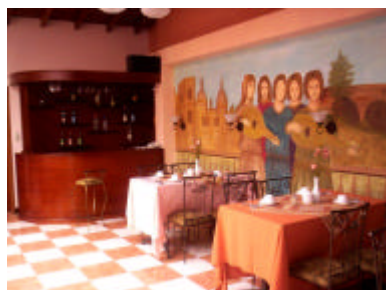
Inkaruinen Ingapirca



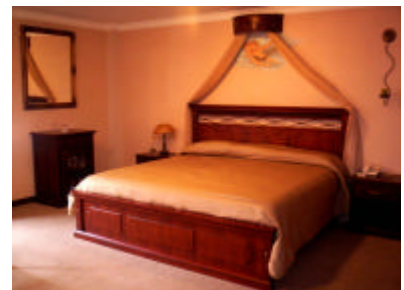
In Cuenca werden Sie im Hotel San Andres übernachten, einem Hotel in der Nähe des historischen Zentrums von Cuenca. Die Zimmer sind schön und der überdachte Innenhof schafft eine gemütliche Atmosphäre.



Hotel San Andrés – Außenansicht



Hotel San Andrés – Innenhof



Hotel San Andrés - Zimmerbeispiel

13. Tag: City Tour Cuenca, Besuch der Stadt Chordelec und Umgebung,

Hotel San Andres

An diesem Tag können Sie sich ganz in Ruhe Cuenca anucken, das seit 1999 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt oder Sie können den Nationalpark Cajas oder die Stadt Chordelec, die bekannt ist für ihren Gold- und Silberschmuck, besuchen.

14. Option: Wanderung im Nationalpark El Cajas, Hotel San Andrés



Der Nationalpark ‚El Cajas‘ mit seiner Paramo-Landschaft, die wieder ganz anders ist als in El Angel, befindet sich etwa 30 km westlich von Cuenca und ist ebenfalls einen Besuch wert. Bekannt ist der Park für seine 230 Seen, von denen die meisten durch vulkanische Aktivitäten und Vergletscherung entstanden sind. Wenn Sie den Nationalpark besuchen, begleitet Sie ein lokaler Guide.

15. Tag: Fahrt von Cuenca nach Guayaquil, Hotel Continental

Heute fahren Sie von Cuenca an die Küste nach Guayaquil, die größte Stadt Ecuadors. Sie werden im Hotel Continental erwartet, das nicht weit von der schönen Uferpromenade entfernt ist.

Der Malecon 2000 im Zentrum von Guayaquil ist die weitläufige Promenade mit Monumenten, Museen, Gärten, Fontänen, Einkaufszentren, Restaurants, Bars und Aussichtspunkten. Ein besonders schöner Teil Guayaquils ist ‚Las Peñas‘, das erste Wohnviertel der Altstadt und romantisch auf einem Berg gelegen, von dem aus man eine fantastische Aussicht hat.

16. Tag: Rückflug: Guayaquil - Deutschland

Nach einem ereignisreichen Urlaub fliegen Sie von Guayaquil zurück nach Deutschland. Ein schöner Urlaub ist zu Ende, den Sie sicherlich nicht so schnell vergessen werden!

17. Tag: Ankunft in Deutschland

Option Galapagos auf einer Jacht 5 Tage/ 4 Nächte

16 Tag: GALAPAGOS-CRUISE BEISPIEL: JACHT GOLONDRINA 5 TAGE/ 4 NÄCHTE

ROUTE: 5 TAGE ÜBERSICHT

(Freitag bis Dienstag)

- 16. Tag: Flughafen Baltra – Insel North Seymour
- 17. Tag: Insel Genovesa (Prince Philippe's Steps)
- 18. Tag: Insel Bartolome – Bachas Beach
- 19. Tag: Insel Plazas – Darwin Station (Übernachtung in Puerto Ayora in einem Hotel)
- 20. Tag: Insel Santa Cruz (Highlands) – Flughafen Baltra



ROUTE: 5 TAGE AUSFÜHRLICH

(Freitag bis Dienstag)

16. Tag: Flug Guayaquil - Baltra, Beginn der Cruise

Sie gehen direkt vom Flughafen an Bord der Jacht.

Auf Baltra – das auch South Seymour genannt wird – liegt einer der beiden Flughäfen des Archipels. Der Flughafen wurde im zweiten Weltkrieg von den Amerikanern gebaut, die ihn für die Verteidigung des Panama-Kanals benötigten. Die Soldaten haben sich offenbar ein Spiel daraus gemacht, die zahmen Landleguane abzuschießen. Die Insel ist heute jedenfalls so gut wie ‚tot‘ und obwohl es Pläne gibt, erneut Landleguane einzuführen, ist Baltra bis jetzt noch uninteressant für Besucher.

Von Baltra geht es dann zur **Insel North Seymour**. Es ist eine kleine und vom Meer aus gesehen nicht so besondere Insel, aber sie hat doch eine auffallend reiche Fauna. Neben Seelöwen und Leguanen gibt es Brutkolonien von Fregattvögeln. Vom Anlegepunkt am Strand führt ein Rundgang die Besucher durch die Strauchvegetation der Insel vorbei an mehreren Brutkolonien. Im Gegensatz zu den kleinen Fregattvögeln auf der Insel Genovesa hat man bei den großen Fregattvögeln auf Seymour Nord das ganze Jahr die Chance, Männchen mit aufgeblasenem Kehlsack zu sehen.



17. Tag: Insel Genovesa (Prince Phillip's Steps)

Prince Phillip's Steps hat eine trockene Landung (man kommt mit dem Boot nah genug an Land, so dass man nicht erst durchs Wasser waten muss) auf steiniger Lava. Es läuft ein Pfad entlang der Brutkolonie von Rotfuß- und Maskentölpeln, kleinen Fregattvögeln und vielen mehr. Prince Phillip's Steps ist für diese Vogelvielfalt und den Pelzseelöwen oder Galapagos-Seebären bekannt, den man hier relativ gut beobachten kann.

18. Tag: Insel Bartolome



Heute besuchen Sie die kleine und stark vulkanische Insel Bartolomé. Nach einer trockenen Landung kommen Sie auf den Pfad zu dem berühmten Aussichtspunkt, von wo aus man den **Pinnacle Rock** und die **Insel James** mit seinen vielen Vulkankratern im Hintergrund sehen kann. Durch die große Anzahl der Besucher wurde der Pfad so sehr beansprucht, dass 1993 eine Treppe gebaut wurde. Auf Bartolomé selbst kann man viele kleine Vulkankrater aus der Nähe sehen. Der andere Landeplatz ist am Strand beim **Pinnacle Rock**.

Von Dezember bis April kommen manchmal grüne Schildkröten an Land um sich zu sonnen. Lavamöven, Lavareihern und Pinguine sind im Allgemeinen an der Küste zu finden. Im klaren Wasser um den **Pinnacle Rock** kann gut geschnorchelt werden. Auch Meerschildkröten und Riffhaie können regelmäßig beobachtet werden.

Von Bartolomé geht es weiter zum **Bachas Beach** auf der Insel Santa Cruz. Der Strand **Las Bachas** liegt nahe der **Insel Baltra** und dem Flughafen und ist daher bei vielen Cruises ein erster Anlaufpunkt. Sein Name verdankt dieser Besucherplatz den Containern, die nach dem zweiten Weltkrieg an den Strand gespült wurden und wovon jetzt noch Teile am Strand zu finden sind. Es ist ein schöner Strand mit Seelöwen, Meerleguanen und Lavareihern. In den Lagunen hinter dem Strand sind regelmäßig Flamingos zu sehen. Außerdem ist **Las Bachas** eines der wichtigsten Nistplätze der grünen Meerschildkröte auf den Galápagos-Inseln.

19. Tag: Plazas

Es gibt zwei **Plaza-Inseln: Plaza Nord und Plaza Süd**. Die nördliche Insel ist die kleinere der beiden und für Besucher verboten. **Plaza Süd** dagegen hat viel zu bieten und ist vor allem für die Landleguane bekannt, die zahlreich und gut sichtbar sind. Es ist eine flache und trockene Insel, die von Kakteen und Sträuchern bewachsen ist. Nur wenige Tiere überleben hier, aber die Landleguane fühlen sich in dieser dünnen Umgebung pudelwohl. Sie ernähren sich hauptsächlich von den Kakteen. An Vögeln gibt es unter anderen Sturmvögel, Lavareihern und blaue Reiher. An dem Anlegeplatz leben Seelöwen.

Von **Plaza Süd** geht es zur **Charles Darwin Research Station** auf der **Insel Santa Cruz**. Die Station liegt etwa 20 Minuten Fußweg vom Zentrum **Puerto Ayoras** entfernt. Es gibt ein Informationszentrum des Nationalparks, offene Gehege für Riesenschildkröten und ein sechseckiges Gebäude, in dem junge, in der Station geschlüpfte, Schildkröten unterschiedlicher Rassen besichtigt werden können. Für die meisten Besucher ist dies der einzige Ort, an dem sie die Riesenschildkröten zu sehen bekommen. In der Umgebung der Station sind Wanderwege ausgeschildert.

20. Tag: Highlands

Auch die höhergelegenen Teile von **Santa Cruz** sind sehenswert. Im Norden von **Bellavista** liegt Zona Alta mit dem Gipfel **Cerro Crocker** (864 Meter). In der hochgelegenen Zone kommt eine Anzahl von natürlichen Vegetationstypen vor. Im Westen liegt die Hauptattraktion des Hochlandes: das **Reservat La Caseta**. In diesem Schildkrötenreservat leben etwa 400 Schildkröten in ihrer natürlichen Umgebung. Das Reservat kann zu Fuß von dem kleinen Dorf Santa Rosa aus erreicht werden.

Zwei Kilometer nach Santa Rosa liegen **Los Gemelos** (die Zwillinge). Der Name dieses Ortes bezieht sich auf zwei Krater, die beide sehr schön vom Weg aus zu sehen sind. Eine letzte Attraktion im Hochland sind die **Lavatunnel**, die bis zu ein paar Meter Durchmesser haben.

Nach diesem Ausflug verlassen Sie auf Baltra die Jacht, um dort am Flughafen das Flugzeug nach Guayaquil zu nehmen. Dort verbringen Sie eine weitere Nacht im Hotel Continental

21. Tag: Rückflug: Guayaquil - Deutschland

Nach einem ereignisreichen Urlaub fliegen Sie von Guayaquil zurück nach Deutschland. Ein schöner Urlaub ist zu Ende, den Sie sicherlich nicht so schnell vergessen werden!

22. Tag: Ankunft in Deutschland

Option Galapagos im Hotel 5 Tage/ 4 Nächte

16. Tag: Flug auf die Galapagos-Inseln, Hotel Mainao auf der Insel Santa Cruz

Sie fliegen von Guayaquil nach Baltra, Galapagos. Von Baltra steigen Sie in den Bus, der Sie zur Fähre bringt und ein weiterer Bus bringt Sie nach Puerto Ayora, wo Sie im Hotel Maiano erwartet werden. Sie sind für die Ausflüge auf sich selbst gestellt, aber die Infrastruktur auf Santa Cruz ist sehr gut und natürlich auf Besucher ausgerichtet, so dass Sie keine Probleme haben sollten, sich zu Recht zu finden. Dies gesagt, ist es jedoch tatsächlich immer noch so, dass sehr wenige Leute Englisch sprechen!

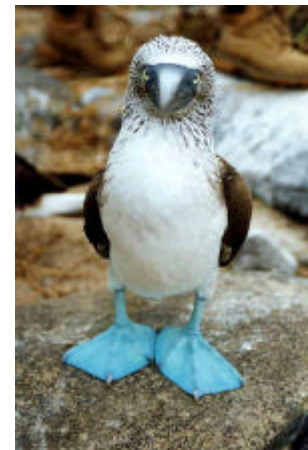


Aussicht vom Hotel La Casa de la Playa

17. Tag: Überfahrt Insel Santa Cruz nach Insel Isabela

Sie können am Hafen in Puerto Ayora eine Überfahrt zur Insel Isabela kaufen. Das Boot fährt gegen 14 Uhr los. Nicht weit vom Hafen auf der Insel Isabela befindet sich das Hotel La Casita de la Playa, in dem Sie übernachten.

Blaufußstörpel



18. Tag: Insel Isabela

Sie verbringen schöne, entspannte Tage auf der Insel Isabela. Der kleine Hafen Puerto Villamil (ungefähr 3000 Einwohner) ist die größte Siedlung der Insel. Der beste Weg die Insel zu erkunden ist mit dem Boot. Da es in der Gegend jedoch wunderschöne Strände gibt und andere Sehenswürdigkeiten, zu denen man wandern kann, ist das nicht notwendig. Nach einem etwa 20-minütigen Spaziergang zum Beispiel erreicht man die **Lagune von Villamil**. Dieses ist ein beliebter Standort für Vogelbeobachtungen auf dem Archipel. Hier sieht man Flamingos und etwa 20 andere Arten Wattvögel, wenn man Glück hat.



19. Tag: Überfahrt Insel Isabela - Insel Santa Cruz, Galapagos, Hotel Mainao

Sie werden wieder zur **Insel Santa Cruz** zurückfahren und dort noch eine Nacht im Hotel Mainao übernachten. Sie können von Puerto Ayora aus die Strände Punta Estrada und Garrapatero besuchen oder die Lagune der Nymphen. Am Strand der Charles Darwin Station kann man Meeresschildkröten, Stachelrochen, Haie und viele kleinere Fische sehen.

Direkt vor dem Strand Punta Estrada gibt es viele Korallenriff-Fische. In den stillen Wassern von Las Grietas

bekommt man leicht das Gefühl man schwimme direkt in einem Aquarium. Zwei weitere Stellen können nur per Boot erreicht werden: Bei der Loberia schwimmt man mit verspielten Seelöwen, beim Punta Estrada entdeckt man viele Fische und Haie.

Außerdem können Sie die Riesenschildkröten im Charles Darwin Center ganz in der Nähe beobachten. Lassen Sie sich am besten im Hotel beraten, was, wie zu erreichen ist.

Etwa 2,5 km vom Zentrum entfernt erreicht man die Tortuga Bay. An den Stränden Manglecito oder El Pelado gibt es gute Wellen zum Surfen. Etwas weiter entfernt, etwa eine Stunde mit dem Boot, liegt Punta Blanca und noch ein bisschen weiter findet man die Stellen, an denen am Besten gesurft werden kann.

Lavakrabbe



20. Tag: Flug von Galapagos nach Guayaquil, Hotel Continental

Wie auf der Fahrt vom Flughafen nach Puerto Ayora nehmen Sie diesmal den umgekehrten Weg von Puerto Ayora mit dem Bus, dann mit der Fähre und wieder mit dem Bus. Sie sollten mindestens eine Stunde vor Abflug am Flughafen sein! Wenn Sie in Guayaquil ankommen, haben Sie noch etwas Zeit, um sich Guayaquil genauer anzusehen. Sie übernachten wieder im Hotel Continental. Sie können noch den Parque vor dem Unipark Hotel besuchen, da es dort viele frei umherlaufende Leguane gibt.

21. Tag: Transfer zum Flughafen und Flug von Guayaquil nach Deutschland

Nach einem ereignisreichen Urlaub fliegen Sie von Guayaquil zurück nach Deutschland. Ein schöner Urlaub ist zu Ende, den Sie sicherlich nicht so schnell vergessen werden!

22. Tag: Ankunft in Deutschland

Option Pazifikküste 5 Tage/ 4 Nächte

16 Tag: Fahrt von Guayaquil nach Puerto Lopez/ Puerto Rico

Sie kommen auf dem Weg an schönen Stränden vorbei und können zwischendurch immer wieder Pausen einlegen. Ein besonders schöner Strand ist Los Frailes. Am Abend kommen Sie in Puerto Rico an, ein kleiner Ort vor Puerto Lopez und übernachten dort in der Hosteria Alandaluz. Dieses wunderschöne Öko-Hotel liegt direkt am Strand. Die Hütten sind sehr originell eingerichtet und es gibt unterschiedliche Standorte (direkt am Strand oder etwas landinwärts) und Ausstattungen. Zwei Möglichkeiten von Hütten sehen Sie unten.

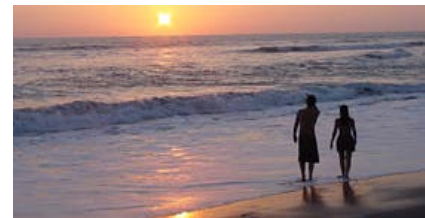


17 Tag: Küste Puerto Lopez/ Puerto Rico

Sie können einen Ausflug zum Nationalpark Machalilla machen oder sich noch andere schöne Strände in der Umgebung anzusehen.

18 Tag: Küste Puerto Rico/ Puerto Lopez

Sie können an den Strand gehen, ausreiten oder schwimmen, wie Sie gerne möchten. Die Trockenzeit an der Küste ist von Juni/Juli bis November/Dezember, das Klima ist dann angenehm warm, aber häufig bedeckt. Sie können also aktiv ihren Strandurlaub in vollen Zügen genießen! Vergessen Sie nicht die Sonnencreme, denn obwohl es bewölkt ist, kann man sich doch sehr schnell einen Sonnenbrand holen! Die Regenzeit geht von November/Dezember bis Juni/Juli und zeichnet sich durch starke Regengüsse und sehr viel Sonne aus. Die Trockenwälder werden grün und die Luft- und



auch die Wassertemperatur steigt.

19 Tag: Küste Puerto Rico/ Puerto Lopez

Da es die Zeit der Wale in Ecuador ist, empfehlen wir Ihnen, einen Ausflug mit dem Schiff zur Isla de la Plata zu machen. Auf dem Weg ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass Sie Wale sehen und die Isla de la Plata wird 'klein-Galapagos' genannt! Sie sollten auch unbedingt Schnorcheln, die Unterwasserwelt ist einfach faszinierend!

20 Tag: Fahrt von Puerto Lopez nach Guayaquil



Von Puerto Rico geht es nach Guayaquil, der großen Küstenmetropole Ecuadors. Der Malecon 2000 ist die weitläufige Promenade mit Monumenten, Museen, Gärten, Fontänen, Einkaufszentren, Restaurants, Bars und Aussichtspunkten. Ein besonders schöner Teil Guayaquils ist ‚Las Peñas‘, das erste Wohnviertel der Altstadt und romantisch auf einem Berg gelegen, von dem aus man eine fantastische Aussicht hat.

21 Tag: Flug von Guayaquil nach Deutschland

Heute fliegen Sie von Guayaquil zurück nach Deutschland. Eine schöne Reise ist zu Ende, die Sie bestimmt nicht vergessen werden!

22 Tag: Ankunft in Deutschland